

BILANZ

**Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH
Ludwigshafen am Rhein**

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		1.051.130,00	1.051.130,00
1. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		28.760,36	0,00	II. Gewinnvortrag		29,99	29,99
Summe Anlagevermögen		<u>28.760,36</u>	<u>0,00</u>	III. Jahresüberschuss		0,00	0,00
B. Umlaufvermögen				Summe Eigenkapital		<u>1.051.159,99</u>	<u>1.051.159,99</u>
I. Vorräte				B. Rückstellungen			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.872,50	2.410,00	1. sonstige Rückstellungen		99.989,73	93.652,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131.759,24		182.267,58	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206.149,92		109.507,40
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>45.709,05</u>	177.468,29	6.647,72	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.099.670,80		3.303.625,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		6.608.404,58	4.599.540,46	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.104,05</u>	5.308.924,77	22.030,54
Summe Umlaufvermögen		<u>6.788.745,37</u>	<u>4.790.865,76</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten		357.431,24	210.889,69
		<u>6.817.505,73</u>	<u>4.790.865,76</u>			<u>6.817.505,73</u>	<u>4.790.865,76</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

**Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH
Ludwigshafen am Rhein**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	7.238.645,66	5.709.952,18
2. sonstige betriebliche Erträge	29.384,35	5.969,84
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.367,40	3.132,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>589.327,88</u>	<u>553.206,09</u>
	592.695,28	556.338,21
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.609.640,58	2.851.711,14
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103.855,00	0,00
6. Ergebnis nach Steuern	<u>4.169.549,15</u>	<u>2.307.872,67</u>
7. sonstige Steuern	41.728,77	39.300,41
8. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	4.127.820,38	2.268.572,26
9. Jahresüberschuss	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Ludwigshafen am Rhein

INHALT

- I. Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung
- II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- III. Einzelangaben zur Bilanz
- IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- V. Weitere Angaben

I. Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB, sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Firmenname laut Registergericht:

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Firmensitz: Ludwigshafen am Rhein

Registereintrag: 08.12.1977

Registergericht: Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein

Register-Nr.: HRB 1904

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit ihrem Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils zu ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag mit dem Nennbetrag ausgewiesen, die den Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

III. Einzelangaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens des Geschäftsjahres wird in dem als Anlage beigelegten Anlagespiegel dargestellt.

2. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 131.759,24 (Vorjahr € 182.267,58) haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen € 45.709,05 (Vorjahr € 6.647,72) sind die auf Einlagekonten einer Bank angelegten Kauttionen von Kunden in Höhe von € 3.104,05 (Vorjahr € 6.477,98) enthalten, deren Laufzeit größer einem Jahr ist.

3. Sonstige Rückstellungen

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Unterlassene Instandhaltung	20.212,41	75.425,21
Gutachten und Rechtsanwaltskosten	0,00	0,00
Ausstehende Rechnungen	76.977,32	15.400,00
Jahresabschlusskosten	2.800,00	2.827,50
	<u>99.989,73</u>	<u>93.652,71</u>

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sie beinhalten Verbindlichkeiten in Höhe von € 95.021,53 (Vorjahr € 7.715,79) an das verbundene Unternehmen Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz (BLAW) ausgewiesen. Alle diese Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 3.104,05 (Vorjahr € 22.030,54) sind unter anderem die erhaltenen Kundenkautionen (Restlaufzeit über ein Jahr) entsprechend der Höhe der Aktivseite ausgewiesen.

IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

<u>Zusammensetzung:</u>	2023	2022
a) Erträge aus Vermietung und Verpachtung/ Gestattungen	6.460.622,60	5.057.525,31
b) Erträge aus Ufergeld	356.987,34	412.372,75
c) Erträge aus Geschäftsbesorgung	34.000,00	34.000,00
d) Sonstige Umsatzerlöse	387.035,72	206.054,12
	<u>7.238.645,66</u>	<u>5.709.952,18</u>

V. Weitere Angaben

1. Aufsichtsrat

Herr Staatssekretär Andy Becht
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Vorsitzender

Herr Michael Puschel
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stellvertretender Vorsitzender (bis 31.01.2023)

Frau Esther Jung
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stellvertretende Vorsitzende (ab 01.02.2023)

Herr Stefan Crohn
Ministerium der Finanzen, Mainz

2. Geschäftsführer

Herr Franz Josef Reindl, Kaufmann, Speyer

3. Gesamtbezüge Aufsichtsrat und Geschäftsführer

An den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr Gesamtbezüge in Höhe von € 2.400,00 geleistet.

Vergütungen für den Geschäftsführer wurden im Berichtsjahr nicht bezahlt; er erhält seine Bezüge von der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

4. Personal

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Alle Aufgaben werden vom Personal der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß dem zwischen beiden Gesellschaften abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag vom 16.01.1978 wahrgenommen.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

1 Pacht- und Überlassungsvertrag

Über die Überlassung der Hafenanlagen besteht mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den BLAW „Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen“, ein Pacht- und Überlassungsvertrag vom 13.03.2015. Dieser wurde im Laufe des Jahres 2020 mit einem Nachtrag geändert. Nach diesem Vertrag, welcher auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde und mit einer Frist von zehn Jahren zum Ende des Geschäftsjahres gekündigt werden kann, in Verbindung mit der Organisationsverfügung vom 07.12.2017 für den BLAW, Ziffer 14, hat die Gesellschaft an den BLAW als Pacht zum einen eine Entschädigung in Höhe der normalen Abschreibungen auf die ihr pachtweise überlassenen Wirtschaftsgüter (mit Ausnahme der mit einem Festwert bewerteten Bahnanlagen und Straßen) und zum anderen 2,75 % der Restbuchwerte sämtlicher pachtweise überlassenen Wirtschaftsgüter jährlich bis zum 30.06. des folgenden Jahres zu zahlen, soweit sie diese Beträge erwirtschaftet.

Die Abschreibungen auf die der Gesellschaft im Jahre 2023 überlassenen abschreibungsfähigen Wirtschaftsgüter (ohne die mit einem Festwert bewerteten Bahnanlagen und Straßen) betragen € 1.218.0138,24 sie wurden in voller Höhe erwirtschaftet. Die Restbuchwerte dieses Teils des Pachtanlagevermögens beliefen sich zum 31.12.2023 auf € 22.573.443,00.

		€	€
Restbuchwerte des gesamten Pachtanlagevermögens zum 31.12.2022			<u>31.416.830,20</u>
zuzüglich der Hälfte der im Wirtschaftsjahr 2023 hinzugekommenen Wirtschaftsgüter	½ aus	245.519,24	122.759,62
abzüglich der Abschreibungen	½ aus	1.218.138,24	-609.069,12
			<u>30.930.520,70</u>

zu 2,75 % ergibt einen Betrag von € 850.589,32 der gegenüber dem Gesellschafter in voller Höhe erwirtschaftet wurde. Die Restbuchwerte des gesamten Pachtanlagevermögens betragen zum 31.12.2023 € 30.444.211,20.

2 Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag

Am 22.07.2002 wurde zwischen der Gesellschaft und dem BLAW (mit Sitz in Ludwigshafen) mit Wirkung ab 01.01.2002 ein Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen, welcher im Geschäftsjahr 2019 angepasst wurde. Durch diesen Vertrag ist die Gesellschaft verpflichtet, einen erwirtschafteten Jahresüberschuss an den BLAW abzuführen. Der BLAW als Organträger hat gegebenenfalls einen Jahresfehlbetrag zu übernehmen. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von € 4.127.820,38 erwirtschaftet. Der Vertrag wurde für die Zeit bis zum 31.12.2017 fest abgeschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt wird. Eine Kündigung ist bisher nicht erfolgt.

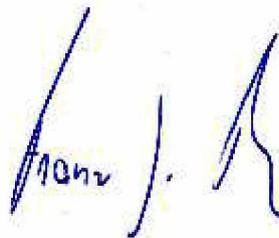
6. Abschlussprüferhonorar

Im Geschäftsjahr 2023 sind Aufwendungen für die Abschlussprüfung in Höhe von € 2.800,00 entstanden.

7. Nachtragsbericht

Es gibt nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Ereignisse, über die zu berichten wäre.

Ludwigshafen am Rhein, den 6. März 2024



Franz Josef Reindl
Geschäftsführer

Anlage zum Anhang

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, 67061 Ludwigshafen am Rhein

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2023 Euro	kumulierte Abschreibung 01.01.2023 Euro	Abschreibung Geschäftsjahr Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibung 31.12.2023 Euro	Zuschreibung Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.375,00				1.375,00	1.375,00				1.375,00		0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.375,00				1.375,00	1.375,00				1.375,00		0,00
II. Sachanlagen												
1. technische Anlagen und Maschinen	2.295.236,06				2.295.236,06	2.295.236,06				2.295.236,06		0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.964,42				66.964,42	66.964,42				66.964,42		0,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	28.760,36			28.760,36	0,00				0,00		28.760,36
Summe Sachanlagen	2.362.200,48	28.760,36			2.390.960,84	2.362.200,48				2.362.200,48		28.760,36
Summe Anlagevermögen	2.363.575,48	28.760,36			2.392.335,84	2.363.575,48				2.363.575,48		28.760,36

**Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit
beschränkter Haftung (HRP), Ludwigshafen am Rhein**

Corporate Governance Bericht 2023

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den PCGK des Landes Rheinland-Pfalz für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und die Unternehmungsüberwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von Landesbeteiligungen gefördert werden.

Die HRP wendet auf der Grundlage von § 6 des Gesellschaftsvertrages den PCGK des Landes Rheinland-Pfalz an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass den Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde und wird.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter der HRP ist das Land Rheinland-Pfalz in Form des Betriebs landeseigene Anlagen an Wasserstraßen, Ludwigshafen am Rhein (BLAW).

Zwischen der HRP und dem BLAW besteht ein Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag. Nach diesem Vertrag sind Jahresüberschüsse der HRP jährlich an den BLAW abzuführen bzw. Jahresfehlbeträge von diesem auszugleichen.

Die Rechte des Gesellschafters werden in Gesellschafterversammlungen wahrgenommen.

Der Gesellschafter beschließt insbesondere über:

- Bestellung und Abberufung des/der Geschäftsführer(s)
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung
- Bestellung des Wirtschaftsprüfers
- Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages

Im Jahr 2023 fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt. An der Sitzung, welche am 20.04.2023 stattfand wurde der Jahresabschluss 2022 festgestellt, dem Aufsichtsrat/Geschäftsführer die Entlastung erteilt und die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates neu geregelt. In der Sitzung am 04.10.2023 wurde die Abberufung (zum 30.06.2024) bzw. die Neubestellung (zum 01.07.2024) des Geschäftsführers ab 2024 beschlossen.

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer der HRP ist Herr Franz Josef Reindl. Er ist zugleich auch Geschäftsführer der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH (HLU) sowie Leiter des BLAW.

Für seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der HRP erhält er keine gesonderte Vergütung.

Prokuristen sind die Herren Bernd Geiger und Robert Arndt.

Neben Organisations- und Dienstanweisungen gibt es einen Organisationsplan und ein Qualitätsmanagementhandbuch, welche regelmäßig kontrolliert und überarbeitet werden. Die Gesellschaft ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert.

Derzeit ist der Geschäftsführer ständiger Gast bei den Aufsichtsratssitzungen der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH (HGM), Aufsichtsratsmitglied bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Ludwigshafen mbH (WEG), ständiger Gast bei den Aufsichtsratssitzungen der Trierer Hafengesellschaft mbH (THG), Mitglied im Vorstand und im Beirat des Marketingverein Ludwigshafen e. V., Mitglied im Verkehrsausschuss Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Mitglied in der Vollversammlung und im Verkehrsausschuss der IHK- Pfalz, Senator im Senat der Wirtschaft Deutschland e. V., Mitglied im Präsidium im Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen e. V. (BöB), Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der rheinlandpfälzischen/saarländischen Binnenhäfen, Mitglied im Beirat zur Sanierung der Hochstraßen in Ludwigshafen, Mitglied im Beirat der Hochschule Ludwigshafen und Mitglied im Beirat VFKSV Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e. V. Hamburg.

Der Prokurist Robert Arndt ist Aufsichtsratsmitglied bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Ludwigshafen mbH (WEG).

Interessenkollisionen bestehen nicht.

4. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

- Herr Andy Becht, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Mitglied und Vorsitzender)
- Herr Michael Puschel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Stellvertretender Vorsitzender) bis 31.01.2023
- Frau Esther Jung, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Stellvertretende Vorsitzende) ab 01.02.2023
- Herr Stefan Crohn, Ministerium der Finanzen (Mitglied)

Weitere Tätigkeiten der derzeitigen Aufsichtsräte in anderen Aufsichtsgremien:

- Herr Andy Becht
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates BLAW
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Vorsitzender des Beirates des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM)

- Herr Michael Puschel
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Trierer Hafengesellschaft mbH (bis 31.01.2023)
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH (bis 31.01.2023)
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW (bis 31.01.2023)
 - Mitglied im Aufsichtsrat der ivm GmbH (bis 31.01.2023)
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG (seit 07.12.2022)

- Frau Esther Jung
 - Mitglied im Aufsichtsrat Trierer Hafengesellschaft mbH (ab 01.02.2023)
 - Mitglied im Aufsichtsrat Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH (ab 01.02.2023)
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW (ab 01.02.2023)
 - Mitglied im Aufsichtsrat der ivm GmbH (ab 01.02.2023)

- Herr Stefan Crohn
 - Mitglied im Aufsichtsrat BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bis 03/23)
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW
 - Mitglied im Aufsichtsrat EGH-Entwicklungsgesellschaft Hahn GmbH
 - Mitglied im Aufsichtsrat Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
 - Mitglied des Verwaltungsrates Landesbank Saar
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates T Investment BIS S. A.
 - Mitglied im Aufsichtsrat Technologieinstitut für Metall und Engineering (TIME) GmbH (bis 03/23)
 - Mitglied im Aufsichtsrat Trierer Hafengesellschaft mbH

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zwischen der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gesellschaft.

Im Jahr 2023 fanden drei Aufsichtsratssitzungen statt, in denen der Geschäftsführer ausführlich die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft anhand von Lageberichten darstellte und mit den Vertretern im Aufsichtsrat diskutierte. Zusätzlich berichtete die Geschäftsführung auch zwischen den Gremiensitzungen über wichtige Entwicklungen.

Der Geschäftsführer holte Zustimmungen des Aufsichtsrates vor der Vornahme von Geschäften grundsätzlicher Bedeutung ein.

Beim BLAW besteht eine D & O Versicherung, die auch die HRP umfasst.

Die HRP gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer oder an die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Die Geschäftsführung erstellt am Ende eines Jahres jeweils für das folgende Jahr einen Wirtschaftsplan und legt diesen dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vor. Eine Vorschau für das darauffolgende Wirtschaftsjahr wird ebenso erstellt.

6. Transparenz

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle Aufgaben werden vom Personal der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages gegen Zahlung von 312.000,00 € für 2023 übernommen.

Vergütungen/Aufwandsentschädigung Dritter an den Geschäftsführer für Tätigkeiten in den genannten Gremien werden nicht an den Geschäftsführer, sondern direkt an die Gesellschaft Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH geleistet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine jeweils Jahresvergütung von 800,00 €. Frau Esther Jung und Herr Stefan Crohn haben an allen drei Aufsichtsratssitzungen teilgenommen. Herr Andy Becht hat an einer Sitzung teilgenommen. Herr Puschel hat an keiner Sitzung mehr im Jahr 2023 teilgenommen.

Es ergeben sich folgende Gesamtvergütungen für 2023:

- Herr Becht 800,00 €
- Frau Jung 800,00 €
- Herr Crohn 800,00 €

Weitergehende Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile sind im Geschäftsjahr 2023 nicht gewährt worden.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2023 wird im I. Quartal 2024 aufgestellt und soll auch noch im I. Quartal 2024 geprüft werden.

Eine interne Revisionsstelle wurde aufgrund der überschaubaren Unternehmensgröße bisher nicht eingerichtet. Compliance Beauftragte ist Frau Nina Marzioch, Angestellte der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH.

8. Abschlussprüfung

Die Erklärung über die Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfer wurde abgegeben und die Bescheinigung über die Teilnahme an der Qualitätskontrolle gemäß § 57 a Wirtschaftsprüferordnung liegt vor.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Ludwigshafen, wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 beauftragt.

Die Beauftragung umfasst auch die Erstellung eines Berichts über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Ludwigshafen, den 6. März 2024

gez. Franz Josef Reindl
(Geschäftsführer)

gez. Andy Becht
(Vorsitzender Aufsichtsrat)